

Rechenschaftsbericht des 6. Seniorenbeirates der Stadt Laatzen 2018 bis 2022

Laatzen, im Juni 2022

Nun sind die Tage des Wirkens des 6. Seniorenbeirates der Stadt Laatzen gezählt.

Um möglichst vielen Seniorinnen und Senioren und allen anderen Interessierten einen Einblick in unsere geleistete Arbeit zu geben, stellen wir diesen Rechenschaftsbericht zur Verfügung.

Im Sommer 2018 fand ein großer Wechsel der Mitglieder des Seniorenbeirates statt. Nur 3 Mitglieder hatten schon Erfahrung mit der Seniorenarbeit gesammelt, alle anderen begaben sich auf einen neuen Weg.

Zu Beginn unserer Zeit sammelten wir unsere Interessen und bildeten unsere Arbeitsgruppen:

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Pressearbeit, Homepage, Plakat- und Flyer Aktionen zu Veranstaltungen und Organisation und Teilnahme an diversen öffentlichen Veranstaltungen wie Brunnenfest, Fest im Park der Sinne u. v. m.

- **Verkehr**

Verkehrsschulung mit der Fahrschule Pleiss, Orts“befahrung“ in Ingeln-Oesselse, aktive Teilnahme im Verkehrswendeausschuss der Stadt Laatzen.

- **Gesundheit und Pflege**

Besuch aller großen Senioreneinrichtungen und Kontaktaufnahme zu den Heimbeiräten, Beratungen in Tagespflegeeinrichtungen, Durchführung von Gesundheitsvorträgen auch in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Seniorenbund zu Themen wie:

- Schnarchen
- Arthrose
- Herzerkrankungen
- Notruf 110 oder 116 117

- **PC-Café**

Monatliche Veranstaltung im Café im Stadthaus für Ratsuchende zu Problemen mit ihrem PC, Laptop oder Tablet. Unterstützung durch erfahrene ehrenamtliche Berater. Erweiterung des Angebots zu Fragen im Umgang mit Smartphones. Zusatzangebot einer Veranstaltung auch im Ortsteil Gleidingen.

- **Quartiersentwicklung**

Schwerpunkte : bezahlbarer Wohnraum, barrierearme Wohnungen. Podiumsdiskussion mit diversen Wohnungsbauunternehmen in Laatzen, Vertretern der Stadt und der Wohnberatung der Region Hannover. Ideen und Anregung zu einer Wohnungstauschbörse.

Zu den Seniorenbeiräten der Partnerstädte Guben und Gubin wurden Kontakte hergestellt und es erfolgte auch ein Besuch einer Delegation in den Partnerstädten. Leider konnte der Gegenbesuch in Laatzen wegen der Corona-Pandemie bisher nicht stattfinden.

Ein weiterer Besuch führte den Seniorenbeirat nach Berlin in den Deutschen Bundestag mit einem Empfang durch die Abgeordneten für Laatzen, Dr. Maria Flachsbarth und Dr. Matthias Miersch, der einen bleibenden Eindruck bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hinterlassen hat.

Der 6. Seniorenbeirat hatte sich zum Ziel gesetzt, in allen Ortsteilen monatlich Sprechstunden durchzuführen, was bis zum Corona-Ausbruch auch erreicht wurde.

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit des Seniorenbeirates stark beeinträchtigt. Viele geplante Aktionen, wie eine Ortsbegehung in Alt Laatzen, Schulungen mit der Fahrschule Pleiß und weitere Gesundheitsvorträge, mussten abgesagt werden.

Doch trotz dieser Einschränkungen haben wir versucht, weiterhin für Anfragen der Seniorinnen und Senioren zur Verfügung zu stehen. Die Sprechstunden wurden während des Lockdowns regelmäßig telefonisch angeboten.

Leider konnten wir durch den Lockdown keinen Kontakt mehr zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der Senioreneinrichtungen halten. Daher wurde eine Weihnachtskartenaktion gestartet. Einige Mitglieder des Seniorenbeirates schrieben Weihnachtskarten mit persönlichen Grüßen und verteilten diese in die Senioreneinrichtungen.

Zum Corona-Impfstart wurden Infoblätter und Plakate zum Ablauf der Corona-Impfung erstellt und verteilt.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Laatzen wurde eine Impfhotline aufgebaut, bei der Fragen zur Corona-Impfung gestellt werden konnten und Unterstützung beim Transport zum Impfzentrum geleistet wurde (Drs. 2021/021 vom 21.01.2021).

Da in der Zeit des Lockdowns keine Treffen der Mitglieder des Seniorenbeirates mehr stattfinden konnten und damit auch keine Absprachen zwischen allen Beiräten sind Diskrepanzen entstanden, die zum Bruch und zum Rücktritt vieler Mitglieder führten.

Durch eine Sonderregelung des Rates der Stadt Laatzen erhielt der Seniorenbeirat die Möglichkeit, auch mit weniger als der Hälfte der ursprünglichen Mitgliederzahl seine Arbeit fortzuführen.

Seitdem erfolgen Treffen und Abstimmungen innerhalb des Beirates überwiegend online.

Der Seniorenbeirat bietet seit dieser Zeit (als bisher einziges Gremium der Stadt) seine öffentlichen Sitzungen als Hybridveranstaltung (Teilnahme vor Ort oder aber über das Internet von zu Hause online) an. Die Zahl der Online-Teilnehmer steigt von Veranstaltung zu Veranstaltung.

Trotz der Pandemie wurde immer wieder versucht, eine Möglichkeit zu schaffen, das PC-Café wieder zu öffnen. Doch leider war es nicht möglich. Seit April 2022 findet das Angebot endlich wieder statt und erfreut sich großer Beliebtheit und regem Andrang.

Das Thema Trickbetrug wurde ebenfalls vom Seniorenbeirat aufgenommen und zusammen mit den Kontaktbeamten der Polizei Laatzen wurden insgesamt drei Veranstaltungen in zwei Tagespflügen zur Prävention durchgeführt. Auch diese Veranstaltungen fanden reges Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern.

Seniorinnen und Senioren haben sich an den Seniorenbeirat mit der Bitte um Unterstützung gewandt und zwar ging es hier um den erschwerten Zugang zum neuen Edeka-Markt in der Hildesheimer Straße. Hierzu hat der Seniorenbeirat Kontakt zur Behindertenbeauftragten der Stadt Laatzen aufgenommen und einen Antrag im Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport der Stadt Laatzen gestellt, um hier schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen (Drs. 2017/222/6 vom 29.11.2021). Die Stadt Laatzen hat zugesagt, den Seniorenbeirat bei weiteren Absprachen und Planungen mit einzubeziehen.

Während der Corona-Pandemie ist durch Initiative einiger Mitglieder des Seniorenbeirates der Runde Tisch Alter und Migration entstanden, eine Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbeirat, dem Netzwerk für Flüchtlinge der Koordinatorin für Integration und Teilhabe und dem Seniorenbüro der Stadt Laatzen.

Diese Arbeitsgruppe hat für Seniorinnen und Senioren besonders mit Migrationshintergrund Flyer mit Angeboten in der Stadt Laatzen erstellt und diese in diverse Sprachen übersetzen lassen. Wir hoffen auf rege Nachfrage und Erleichterung bei der Integration der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Laatzen.

Die bisher letzte Aktion des Seniorenbeirates war der erfolgreiche Kampf um den Erhalt des Seniorenbeirates als institutionelles Gremium (Drs. 2022/129/1 vom 19.05.2022). Die Stadt hat uns die Aufgabe übertragen, eine neue Wahlordnung sowie eine neue Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat zu erarbeiten, die moderner und deutlich flexibler als die bisherigen sein sollen. Entwürfe dazu sollen für entsprechende Ratsbeschlüsse bis Oktober 2022 vorgelegt werden. Einbezogen werden zukünftig auch die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die im Mai 2022 vorgesehenen (und verschobenen) Wahlen um die Mitgliedschaft im Seniorenbeirat beworben haben.

Wir wünschen den Mitgliedern des 7. Seniorenbeirates viel Erfolg bei ihrer Arbeit.